Die Zehn-Kilometer-Läufer werden in Mondorf mit viel Applaus ins Rennen geschickt. Foto: Pohl

Über den Erwartungen

Der 24. Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf erfährt eine tolle Resonanz – El Hachimi und Görgens triumphieren

VON OLAF POHL

Niederkassel. Der Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf hat schon wahrlich schlechtere Wetterbedingungen erlebt als am ersten Adventssonntag. Bei der 24. Ausgabe des beliebten Volkslaufes herrschten Temperaturen um die zwölf Grad und es blieb weitestgehend trocken. So zählte Michael Schoring, der Leiter des ausrichtenden Lauftreffs TuS Mondorf, am Ende 1208 Läufer im Ziel.

Traditionell gab Manuela Melz, die Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder in Sankt Augustin, den Startschuss für den Bambini-Lauf über 200 Meter, bei dem sich 152 Kinder im Ziel über eine Lebkuchen-Medaille freuen durften. Der Erlös der Laufveranstaltung ging auch in diesem Jahr wieder an die besagte Elterninitiative.

Es folgten 149 Schüler und Jugendliche über die 1200-Meter-Distanz. Der Fünf-Kilometer-Lauf wurde von 335 Läufern in Angriff genommen, gefolgt von 59 (Nordic-)Walkern. Im Mittelpunkt des Interesses stand natürlich der Hauptlauf über zehn Kilometer, der immerhin 524 Läufer angezogen hatte. Nach 32:06 Minuten erreichte der gebürtige Marokkaner Abdelhadi El Hachimi aus Belgien mit weitem Vorsprung vor Aaron Wagner (LT Ennert, 34:03 min) und Sebastian Casper (Brühler TV, 35:49) das Ziel. Genauso deutlich war der Vorsprung in der Frauenkonkurrenz: Maire Görgens vom LT Ennert benötigte 40:26 Minuten und ließ Caterina Schneider (LT Venusberg, 43:55) und Noa Sophie Peiler (SSF Bonn, 45:14) klar hinter sich.

Schoring zog ein positives Fazit: „Wir hatten 1293 Voranmeldungen und 213 Nachmeldungen – mit solch einer großen Resonanz hatten wir nicht gerechnet." Die größten Gruppen stellten das Kopernikus-Gymnasium (95 Aktive), die Offene Ganztagsschule Mondorf (55) und der WSV BW Rheidt (46). Letzterer Klub hatte mit dem amtierenden Westdeutschen Kanu-Meister Alexander Helding eine lokale Sportgröße in seinen Reihen. „Seit ich klein bin, laufe ich hier mit. Dass so viele Gruppen am Start sind, macht den Lauf zu einem besonderen", so Helding.

Für Arthur Boos vom namensgebenden Sponsor ist das Engagement des Rewe-Marktes eine besondere Freude: „Es macht einfach Spaß, Eltern und Kindern zu helfen." Der Veranstalter wird den Scheck am 14. Januar laufend und walkend der Elterninitiative in Sankt Augustin überbringen.

RSR, 03.12.18